

Auszeichnung von Handelsblatt und Best Lawyers: Nieding + Barth Rechtsanwalts AG und Klaus Nieding zählen zu den führenden Kanzleien und Anwälten Deutschlands

Frankfurt, 26. September 2025 – Die Frankfurter Kanzlei Nieding + Barth Rechtsanwalts AG, eine der führenden Sozietäten für Bank- und Kapitalmarktrecht in Deutschland, sowie ihr Vorstand, Rechtsanwalt Klaus Nieding, wurden in den aktuellen Rankings von Handelsblatt und Best Lawyers gleich mehrfach ausgezeichnet. Mit dieser Ehrung wird sowohl die persönliche Expertise von Klaus Nieding als auch die hohe Qualität der gesamten Kanzlei erneut bestätigt.

- Klaus Nieding wurde in die Liste der *Best Lawyers in Germany 2025* aufgenommen. Die Auszeichnung würdigt ihn als einen der profiliertesten deutschen Anwälte für Bank- und Kapitalmarktrecht.
- Darüber hinaus zählt die Nieding + Barth AG zu den *Besten Kanzleien Deutschlands 2025*.

„Diese Anerkennungen sind für uns Ansporn und Bestätigung zugleich“, sagt **Klaus Nieding**, Vorstand und Fachanwalt für Bank- und Kapitalmarktrecht der Nieding + Barth AG. „Sie zeigen, dass wir mit unserem Schwerpunktbereich Bank- und Kapitalmarktrecht seit vielen Jahren zu den führenden Adressen in Deutschland gehören. Besonders freut es mich, dass neben meiner persönlichen Auszeichnung auch die gesamte Sozietät gewürdigt wird – das ist eine großartige Teamleistung. Besonders wertvoll ist die Auszeichnung für uns, weil sie maßgeblich auf den Einschätzungen von Kolleginnen und Kollegen aus der Anwaltschaft beruht und damit ein objektives Bild der Marktstellung widerspiegelt.“

Die Rankings von Handelsblatt und Best Lawyers gelten als eines der wichtigsten Gütesiegel für den deutschen Rechtsmarkt. Grundlage ist ein unabhängiges Auswahlverfahren, das auf Peer-Reviews, Mandantenbefragungen und Marktanalysen basiert, auf dessen Grundlage die renommiertesten Anwälte in Deutschland, Österreich und der Schweiz ermittelt werden. Gerade weil die Ausgezeichneten praktisch keinen Einfluss auf das Ergebnis haben, gewinnt das Ranking an besonderer Glaubwürdigkeit und Gewicht. Für die Auswahl wurde die Einschätzung von mehr als 10.000 Mandanten herangezogen und die Erfahrung von rund 6.000 Anwältinnen und Anwälten mit ihren Wettbewerbern berücksichtigt. Als Ergebnis entstand ein umfassendes Ranking der „Besten Kanzleien Deutschlands 2025“, das nach 60 Fachgebieten differenziert ist. Die Aufnahme in diese Auswahl unterstreicht die kontinuierlich hohe Qualität der anwaltlichen Beratung und Prozessvertretung von Nieding + Barth.

Weiterführende Informationen:

- [Best Lawyers – Profil Klaus Nieding](#)
- [Handelsblatt – Deutschlands beste Anwälte 2025](#)
- [Handelsblatt – Deutschlands beste Kanzleien 2025](#)
- [Best Lawyers – Kanzleiprofil Nieding + Barth AG](#)



Kontakt:

RA Klaus Nieding

RA Wolfgang Schärfe

Nieding + Barth Rechtsanwaltsaktiengesellschaft

An der Dammheide 10 | 60486 Frankfurt | Germany Tel.: +49-69-238538-0

Fax: +49-69-238538-10

recht@niedingbarth.de

Über Nieding + Barth Rechtsanwaltsaktiengesellschaft, Frankfurt am Main

Die Nieding + Barth Rechtsanwaltsaktiengesellschaft zählt aus der Sicht des führenden Branchenmediums JUVE seit Jahren zur Spitzengruppe der Kanzleien auf dem Gebiet des Kapitalanlegerrechts (JUVE Handbuch 2014/15). Die Kanzlei hat bereits über 50 Entscheidungen des Bundesgerichtshofes (BGH) zum Anleger- und Investorenschutz herbeigeführt. Die insgesamt vertretene Schadenssumme privater und institutioneller Anleger summiert sich mittlerweile auf rund 20 Milliarden Euro. Klaus Nieding, Fachanwalt für Bank- und Kapitalmarktrecht, ist regelmäßig als Sachverständiger des Finanzausschusses des Deutschen Bundestages im Zusammenhang mit Kapitalmarktgesetzen tätig. Laut HANDELSBLATT ist Rechtsanwalt Nieding „einer der renommiertesten deutschen Anlegerschutzanwälte“ (HANDELSBLATT, 09.02.2011), für die Frankfurter Allgemeine Sonntagszeitung ist er „der bekannteste Anlegeranwalt der Republik“ (F.A.S. vom 27.04.2014), die WELT am Sonntag nennt ihn einen der „bekanntesten und renommiertesten Anleger-Anwälte der Republik“ (WamS 27.08.2017) und laut FOCUS-Spezial „Deutschlands Top-Anwälte“ ist Nieding „Deutschlands bekanntester Anlegerschutz-Anwalt“ (FOCUS-Spezial, Okt/Nov 2017). Seit 1994 vertritt die Kanzlei Deutschlands größte Aktionärsvereinigung, die DSW (Deutsche Schutzvereinigung für Wertpapierbesitz e.V.). In bis zu 150 Hauptversammlungen pro Jahr nehmen die Anwälte von Nieding + Barth im Rahmen dieser Aufgabe die Rechte von privaten und institutionellen Aktionären wahr.

Einer der größten Erfolge der Kanzlei war die rechtskräftige Durchsetzung der Sonderprüfung bei der Volkswagen AG zur Aufklärung des sogenannten „Dieselskandals“ im Jahr 2017 sowie die rechtskräftige Bestätigung dessen im Jahr 2019 für einen institutionellen Investor, nachdem Nieding + Barth bereits im Jahr zuvor eine Sonderprüfung bei der Deutschen Bank AG durchgesetzt hatte. Die erste von der Kanzlei erwirkte Sonderprüfung betraf im Jahr 1998 die Philipp Holzmann AG, die im Auftrag des damaligen Großinvestors Gevaert N.V. durchgesetzt wurde. Nieding + Barth vertritt den Musterkläger im Kapitalanlegermusterverfahren gegen die Porsche Automobil Holding SE hinsichtlich der Schadenersatzansprüche von Porsche Aktionären wegen verspäteter Kapitalmarktinformation über den Volkswagen Dieselskandal. Dieses eigenständige Musterverfahren hatte Nieding + Barth gegen den Widerstand des Volkswagen Konzerns vor dem Bundesgerichtshof durchgesetzt.

In prominenten Insolvenzfällen so bei Prokon Regenerative Energien GmbH, bei der Solar Millennium AG, der Windreich GmbH, der WGF AG, der Gontard & Metallbank AG, der Gold-Zack AG, der Augusta Technologies AG und der Future Business KGaA (Infinus) vertritt Rechtsanwalt Nieding die Interessen von Anleihehabern mit einem Gesamtvolumen von über 500 Millionen Euro als Gemeinsamer Vertreter.

Bei einem der ersten Sanierungs- und Restrukturierungsverfahren nach dem Gesetz über den Stabilisierungs- und Restrukturierungsrahmen für Unternehmen (StaRUG), dem Restrukturierungsverfahren der eterna Mode Holding GmbH, ist Rechtsanwalt Nieding ebenfalls erfolgreich als Gemeinsamer Vertreter der Anleihegläubiger tätig. Im Ergebnis konnte für die Anleihegläubiger eine Erhöhung der seitens der Gesellschaft im ersten Entwurf des Restrukturierungsplans angebotenen Abfindungsquote um 25 Prozent erreicht werden.

Rechtsanwalt Nieding vertritt zudem die Interessen der Anleger in zahlreichen Gläubigerausschüssen z.B. bei der PROKON Regenerative Energien GmbH, der Solar Millennium AG, der Windreich GmbH, der Getgoods.de AG, der Green Planet AG, der Gontard & Metallbank AG sowie der Gold-Zack AG. Zusätzlich hat die Kanzlei eine umfassende Expertise in Kartellschadensfällen. Umfangreich tätig sind die Anwälte der Sozietät unter anderem im sogenannten LKW-Kartell, wo die Schadenersatzansprüche von institutionellen Flottenbetreibern durchgesetzt werden. Weitere Themenschwerpunkte der Kanzlei liegen in den Rechtsbereichen des gewerblichen Immobilienrechts, des Versicherungsrechts sowie M&A-Transaktionen. Vor allem bei Unternehmenskauf- und -verkaufs-Projekten sind die M&A-Rechtsspezialisten der Kanzlei ausgewiesen und umfassend tätig.